

## Bauarbeiten am Gehweg

Abfahrt Rauschenweg wird gesperrt



Die Abzweigung Pariser Straße/Rauschenweg

FOTO: PS

Vom 5. bis 9. September führt die Stadtbildpflege Kaiserslautern am Gehweg in der Pariser Straße stadteinwärts im Bereich der Abfahrt zum Rauschenweg Bauarbeiten aus. Im Zuge der Unterhaltungsmaßnahme wird eine Senke im Gehwegbereich behoben, indem sowohl die Bordsteine als auch die Platten der Re-

genrinne wieder auf die richtige Höhe gesetzt werden. Während der Bauarbeiten ist an dieser Stelle stadteinwärts die Abfahrt zum Rauschenweg gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitung ist nicht vorgesehen. Für Fußgängerinnen und Fußgänger bestehen keine Einschränkungen. jps

## Bauarbeiten auf Theodor-Heuss-Straße und L502

Vom 29. August bis voraussichtlich 5. September lässt die Stadtbildpflege Kaiserslautern in der Theodor-Heuss-Straße dringend notwendige Asphaltarbeiten ausführen, um die Fahrbahn auszubessern. Da sich die Schadstellen überwiegend in der Fahrbahnmittle befinden, ist die Straße zwischen der L502 und der Kreisverkehrsanlage an der Konrad-Adenauer-Straße / Bunkyo-Ku-Straße während der Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Der Verkehr wird über die Hohenecker Straße und die Trippstadter Straße umgeleitet.

Von 5. bis 9. September wird dann in Teilabschnitten die Fahrbahndecke auf der Landstraße L502 in dem Be-

reich zwischen Hohenecker Straße und Theodor-Heuss Straße saniert. Wie die Stadtbildpflege mitteilt, stellen die auszubessernden Fahrbahnschäden auf dem Fahrstreifen in Richtung Dansenberg / Universität in ihrem derzeitigen Zustand insbesondere für Radfahrer eine erhöhte Unfallgefahr dar. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr durch eine mobile Ampelanlage gesteuert und läuft einspurig an der Absperrung vorbei.

Aufgrund der Bauarbeiten ist besonders im Berufsverkehr mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Stadtbildpflege bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und besondere Rücksichtnahme. jps

## Austausch über Kriminalstatistik

Bürgermeisterin Beate Kimmel lädt ein

Um die Irritationen und unterschiedlichen Deutungen zur Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes für das Jahr 2021 schnellstmöglich ausräumen zu können, lädt Bürgermeisterin Beate Kimmel die Vertretungen der Stadtratsfraktionen zu einem Gespräch ein. Mit dabei sein sollen auch die Führungskräfte des Polizeipräsidiums Westpfalz. Dazu soll zeitnah ein Termin abstimmt werden.

Seit über 20 Jahren besteht gerade für Stadtratsmitglieder die Möglichkeit, den von ihnen erkannten Handlungsbedarf zu Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Initiative Sicheres Kaiserslautern (Sika) zu benennen und Maß-

nahmen zur Abhilfe vorzuschlagen oder zu fordern. „Diesen gemeinsamen Weg sollten wir zum Wohle der Bevölkerung bei einem so wichtigen Thema auch weiterhin als erstes Mittel wählen“, so Kimmel nachdrücklich. Statistische Zahlen ohne Interpretationshilfe als Maßstab zu wählen, könne eventuelle Ängste nur unnötig verstärken. Gefühle der Unsicherheit müssten ernst genommen, geprüft und zur Grundlage aktiven Handelns genommen werden. „Die Bürgerinnen und Bürger Kaiserslauterns haben ein gemeinsames, entschlossenes Vorgehen aller Verantwortlichen verdient“, meint Kimmel. jps

## Neues Ausbildungsangebot

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2023

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern bietet eine neue Ausbildung an. Im kommenden Jahr wird erstmals die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit beginnen. Bewerbungen hierzu können, wie für alle Ausbildungen der Stadt, bis zum 4. September eingereicht werden.

Kaufleute für Tourismus und Freizeit entwickeln, vermitteln und verkaufen touristische Produkte und Dienstleistungen. Dabei planen sie Veranstaltungen, betreiben Öffentlichkeitsarbeit und arbeiten eng mit den Partnern vor Ort zusammen.

Ebenso informieren und beraten sie – gegebenenfalls auch in einer Fremdsprache – Interessenten über touristische und kulturelle Angebote der Region. Während ihrer dreijährigen dualen Ausbildung besuchen die Azubis auch die Berufsschule in Neustadt an der Weinstraße. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2023. Ganz unter dem Motto „Wir bilden aus, um zu übernehmen“ bietet die Stadtverwaltung den perfekten Start ins Berufsleben.

Mehr Informationen sind unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere) zu finden. jps

## Die Barbarossastadt wird zur Fotogalerie

1. Internationales FotoFest vom 15. bis 18. September

Vom 15. bis 18. September 2022 findet in Kaiserslautern das 1. Internationale FotoFest unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer statt. Es wird zum Thema „Identitäten“ im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz vom Kulturzentrum Kammgarn und der Stadt Kaiserslautern gemeinsam veranstaltet und zieht sich durch die ganze Stadt.

Eingeladen sind rund dreißig Fotografinnen und Fotografen aus dem In- und Ausland, darunter Alexander Chekmenev aus der Ukraine und der regimekritische belarussische Künstler Andrei Liankevich. Mit dabei sind auch der bekannte Hamburger Fotojournalist Hans-Jürgen Burkard (GEO, Stern) sowie Wolfgang Zurborn aus Köln. Zusätzlich werden aus dem tschechischen Fotomuseum Cheb Originalabzüge von Altmeister Jindřich Štreit zu sehen sein.

Kuratoren und Organisatoren des 1. Internationalen FotoFests sind die bekannten Kaiserslauterer Fotografen Jörg Heieck (Deutsche Gesellschaft für Photographie e.V.) und Thomas Brenner (Deutsche Fotografische Akademie). Der Kairoer Fotograf und Galerist Hamdy Reda ist für einen eigenen Teil des FotoFests mit ägyptischen Exil-Fotografen, die etwa in Melbourne, Paris oder Berlin leben, verantwortlich.

Zum Thema „Identitäten“ des ersten FotoFestes meint Jörg Heieck: „Neben aktuellen Ansätzen zu diesem Thema wie Selbstoptimierung, Gender, Migration oder einem modernen Heimatbegriff geht es hier auch um die Identitäten von Stadt und Land, die Auswirkungen von Deindustrialisierung und Globalisierung auf eine nachhaltige Entwicklung der Region.“

Umfangreiche Ausstellungen gibt es im Kulturzentrum Kammgarn, im Museum Pfalzgalerie und im Pfalztheater. Dazu kommen etliche kleinere Schauen in Off-Lokalitäten, so etwa



**Zu dem Festival ist auch der ukrainische Fotograf Alexander Chekmenev eingeladen. Das Bild zeigt ein Foto seiner Reihe „Citizens of Kyiv“, in der Chekmenev Bewohnerinnen und Bewohner der ukrainischen Hauptstadt kurz nach dem russischen Überfall am 24. Februar porträtiert. Zu sehen ist die 23-Jährige Kateryna Hryshchenko, die sich nur wenige Stunden nach Beginn der Invasion beim Militär als Freiwillige meldete.**

FOTO: ALEXANDER CHEKMENEV

dem KWG-Kunstlager, dem Kulturclub Salon Schmitt, dem „AmWebEnd“, dem Benderhof oder dem Belleville. Auch die Volkshochschule, das Glockencafé, die Thalia Buchhandlung, der Brownian Motion Art Space oder der Kulturclub Krümmer gehören zu den 20 Ausstellungsorten.

Zudem gibt es eine Foto-Achse mit über 70 Ausstellungsflächen im öffentlichen Raum entlang des ehemaligen Lauterlaufs bis zum Kulturzentrum Kammgarn. Die gesamte Stadt

wird mit großformatigen Arbeiten in das neu aufgelegte Internationale FotoFest Kaiserslautern einbezogen, das durch Podiumsdiskussionen, Vorträge und Konzerte komplettiert wird und in Zukunft nach Möglichkeit alle zwei Jahre stattfinden soll. jps

### Weitere Informationen:

Nähere Informationen zum FotoFest sowie zu den einzelnen Künstlerinnen und Künstlern sind unter [www.foto-fest.com](http://www.foto-fest.com) zu finden.

## Bürgermeisterin zu Besuch im Grübentälchen

Stadtbege(h)nung in lockerer Atmosphäre



Bürgermeisterin Kimmel (rechts) im Gespräch

FOTO: PS

Entspannt, aber dennoch mit viel Gesprächsstoff verlief die Stadtbege(h)nung von Bürgermeisterin Beate Kimmel, bei der diese letzte Woche mit einigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Grübentälchen unterwegs war. Als frühere Sachbearbeiterin im städtischen Liegenschaftsamt auch mit dem Verkauf von Erbpachtgrundstücken im ehemaligen „Grünen Tälchen“ vertraut, informierte sie sich jetzt auf Einladung einer Bürgerin über die aktuellen Gegebenheiten vor Ort. „Nur so kann ich die Stadt richtig kennenlernen und erhalte wertvolle Einblicke und Eindrücke, wo unsere Bürgerinnen und Bürger

der Schuh drückt“, erläuterte sie den Anwesenden, bevor sie die Schönheit des Wohngebietes und seine Innennähe hervorhob.

Unterwegs traten schnell die Herausforderungen zu Tage, die im Grübentälchen für Diskussionsstoff sorgen. Dabei kamen die inzwischen durch Stadtratsbeschluss verbotenen Schottergärten sowie die durch Neugestaltung der Grundstücke errichteten Mauern und blickdichten Zäune zur Sprache. Diese führten beim Passieren der engen Straßeneinmündungen und parkenden Fahrzeuge oft zu größeren Schwierigkeiten. Vor allem aber wollten die Anwesenden wissen,

nach welchen Kriterien die Stadt ihre Straßen saniere und deren Ausbau festlege, da einige der Straßen Schäden aufweisen. An der Geschwister-Scholl-Schule wurde Kimmel auf notwendige Baumpflegemaßnahmen aufmerksam gemacht, danach folgte der Besuch des Spielplatzes. Hier gab es Kritik am herumliegenden Laub und an der Rutschenkonstruktion, die nur von älteren Kindern genutzt werden könne.

Neben einigen weiteren Themen sprachen die Teilnehmenden auch die oft lückenhafte Verteilung des Amtsblattes an. Hier stellte die Bürgermeisterin eine eventuelle zentrale Abholstelle im Ortsbezirk zur Diskussion, die vielleicht im Stadtteilbüro oder in der Begegnungsstätte der Siedler und Eigenheimer des Grübentälchens eingerichtet werden könnte. Für Gesprächsstoff sorgten außerdem der breite Fahrradweg sowie der verdichtete Seitenstreifen der Friedensstraße mit seinen vielen parkenden Autos. Trotz vorhandener Abfalleimer zeigte der Randstreifen des Bürgersteigs größere Verunreinigungen durch herumliegende Verpackungen und anderen Müll. Die Bürgermeisterin wies hier auf die Reinigungspflicht der Anliegerinnen und Anlieger hin. Diese will sie zeitnah über die notwendige Säuberung informieren lassen. jps

## Impfbustertermine im September

Wer sich bislang noch nicht hat gegen das Sars-2-Coronavirus impfen lassen, hat am Impfbus des Landes Rheinland-Pfalz dazu eine spontane Gelegenheit. Auch im September macht der Bus wieder auf dem Gelände des ehemaligen Lauter Impfzentrums am Opelkreisel Station (Parkplatz IKEA / Eingang Opel). Die Termine: 6., 13. und 19. September, jeweils 9 bis 17 Uhr. jps

## Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Donnerstag, 1. September, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 8.50 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses (Willy-Brandt-Platz 1). Den Vorsitz hat Christina Mayer. jps

## Letztes Volksparkkonzert der Saison

Musikalische Grüße aus dem Landmusikort 2021/2022 schickt zum Abschluss der Volksparkkonzertreihe am 4. September die Katholische Vereinskappelle Enkenbach e.V. in die Barbarossastadt. Das Orchester zählt 45 musikbegeisterte Männer und Frauen, die zum Teil seit Jahrzehnten zusammen musizieren und die Region musikalisch bereichern. Neben den Adaptionen klassischer Stücke hat die Kapelle auch anspruchsvolle kirchliche Musikkultur, volkstümliche Blasmusik, aber auch Schlager und Evergreens verschiedenster Musikrichtungen im Repertoire.

Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 11 Uhr, die Dauer rund zwei Stunden. Für die kleinen Gäste gibt es in unmittelbarer Nähe zum Musikpavillon einen Erlebnisspielplatz. jps

## Stadtteilbüro lädt zum Marktfrühstück

Am Donnerstag, 1. September, findet ein weiteres Marktfrühstück auf dem Donnerstagsmarkt statt. Das ASZ und die Bau AG bieten Getränke an, die Seniorenresidenz des Westpfalzklunkums, die Betreuungsvereine und die Digitale Hilfe stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Bewegungsmanagerin Jennifer Hönig sorgt für Bewegung und Uli Vollmer sorgt am E-Piano für den musikalischen Rahmen.

Das Stadtteilbüro lädt alle Bürgerinnen und Bürger zwischen 10 und 12.30 Uhr herzlich ein. jps

## Erste Seniorenralle durch die Innenstadt

Vor wenigen Tagen fand die 1. Seniorenralle in Kaiserslautern statt. Diese wurde vom Seniorenbeirat organisiert. In kleinen Gruppen, versehen mit Fragebogen und Stift, steuerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die verschiedenen Stationen von der Stiftskirche bis zum Kaiserbrunnen an. Vor Ort mussten Fragen im Multiple-Choice-Verfahren beantwortet werden. Im Stadtmuseum fanden anschließend die Auswertung und Preisvergabe statt. Mit einem Erfrischungsgetränk klang der interessante Nachmittag aus. jps

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVS Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suewe.de](mailto:zustellreklamation@suewe.de) oder Tel. 0621 572 498-60  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Die **Stiftung Bürgerhospital** bietet an:



**Bauplätze - Neubaugebiet „Ehemalige Stadtgärtnerei“  
Donnersbergstraße – Gärtnerestraße - Zypressenweg**

**21 Bauplätze zwischen 192 m² und 549 m²**

Die **Stiftung Bürgerhospital** bietet die Grundstücke mit **Bauverpflichtung zur Bestellung eines Erbbaurechtes** an.

**Ansprechpartnerin bei der Abteilung Liegenschaften**

**Frau Kerstin Höfl:**

**Telefon: 0631 365 - 2656**  
**E-Mail: [liegenschaften@kaiserslautern.de](mailto:liegenschaften@kaiserslautern.de)**

Zwecks Bauberatung fungieren als Ansprechpartnerinnen beim Referat Stadtentwicklung:

Frau Sibylle Klein Telefon: 0631 365 - 4145  
Frau Mara Noll Telefon: 0631 365 - 2679

Interessierte werden gebeten, Bewerbungen bis zum 30.09.2022 beim Referat Finanzen – Abteilung Liegenschaften, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, per Post oder per E-Mail einzureichen.

Die Vergabe erfolgt unter Berücksichtigung sozialer Kriterien. Den Punktekatalog, Angaben zur Höhe des Erbbauzinses sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) – Schnelleinstieg/ Immobilien – Informationen zum Neubaugebiet „Ehemalige Stadtgärtnerei-Donnersbergstraße“

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe obliegt dem Hospitalausschuss.

Bekanntmachung

**Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Kaiserslautern**

Der Rechnungshof Rheinland-Pfalz hat in den Jahren 2020/ 2021 eine Querschnittsprüfung zur Thematik „Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen“ durchgeführt.

Dem Stadtrat wurden die Ergebnisse der Prüfung in seiner Sitzung am 18.07.2022 gemäß § 33 Absatz 1 GemO bekannt gegeben.

Der Schlussbericht sowie die Stellungnahme der Verwaltung liegen zur Einsichtnahme vom 01.09.2022 bis 02.09.2022 und vom 05.09.2022 bis 09.09.2022 im Rathaus West, Maxstraße 19, 2. OG, Zimmer 221, öffentlich aus und zwar montags bis donnerstags jeweils von 08:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Einsichtnahme nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter 0631/365-4873 möglich ist.

Kaiserslautern, 18.08.2022

Stadtverwaltung  
Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Abdruck  
II. 10.22 z.d.A.

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Straßenverkehrsbehörde**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)** in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung zweier Mitarbeiterinnen, längstens bis 31. 12.2023.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 29,25 Stunden.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 094.22.30.301+145\_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

**Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2  
des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG, Karcherstraße 28, 67655 Kaiserslautern hat bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße einen Antrag nach § 16 BlmSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Änderung und den Betrieb des Dampfkessels K 7 auf dem Flurstück 1914/23 Gemarkung Kaiserslautern eingereicht.

Der Dampfkessel ist Teil des Heizkraftwerks Karcherstraße mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung 230 MW und dient der Erzeugung von Dampf. Das Heizkraftwerk fällt somit nach Nr. 1.1.1 der Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 UVPG in dessen Geltungsbereich. Die beantragte Änderung umfasst die Umstellung der Kesselbefuerung von Kohle auf Erdgas, wobei die Feuerungswärmeleistung unverändert bei 28 MW bleibt.

Für die Genehmigung des Heizkraftwerks wurde bereits im Jahr 2019 eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 7 Abs. 1 des UVPG in Verbindung mit Anlage 3 für die Änderung vorgenommene allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind, die nach § 25 Abs. 2 UVPG zu berücksichtigen wären.

Auf der Grundlage geeigneter Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen wird festgestellt, dass nach den §§ 6 bis 14 des UVPG für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) besteht.

Die wesentlichen Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht können auf der Internetseite der SGD Süd ([www.sgdsued.rlp.de](http://www.sgdsued.rlp.de)) unter der Rubrik Service / Bekanntmachungen und im UVP-Portal ([www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de)) eingesehen werden.

Die Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Az. 21/08/5.1/2022/0004

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd  
Neustadt an der Weinstraße, 08. August 2022

Im Auftrag  
gez. Thomas Klein

Öffentliche Abgaben-Mahnung  
(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Referat Finanzen, Kasse weist darauf hin, dass am **15. August 2022** folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

<b>Grundsteuer</b>	<b>15.08.2022</b>
<b>Ortskirchensteuer</b>	<b>15.08.2022</b>
<b>Gewerbesteuervorauszahlung</b>	<b>15.08.2022</b>
<b>Hundesteuer</b>	<b>15.08.2022</b>

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **1 Woche nach Veröffentlichung** an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:  
**Stadtparkasse Kaiserslautern IBAN: DE39 54050220 0000 114660**  
**BIC: MALADE51KLK**

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungsverfahren nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet 1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.

Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.  
Stadtkasse Kaiserslautern

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Standesamt und Namensänderungsbehörde**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Standesbeamtin bzw. einen Standesbeamten (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 130.22.30.016**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

LIEBE 80 MILLIONEN,  
VIELEN DANK FÜRS ENERGIESPAREN -  
DURCH EUCH IST DER GASVERBRAUCH SCHON  
SPÜRBAR GESUNKEN!

Jetzt dranbleiben und auf den Winter vorbereiten – mit den Energiespar-Tipps unter: [energiewechsel.de](http://energiewechsel.de)

**80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL**





Ins Mentaltraining  
hineinschnuppern

Neues Angebot im Sommerferienprogramm

Mit speziellen Bewegungsübungen und viel Spaß das Gehirn trainieren: Das war das große Ziel des Mentaltrainings, das als neues Angebot des Sommerferienprogramms vor kurzem Kinder und Jugendlichen begeisterte.

Marco Barz, Mentaltrainer von powerbrain, zeigte in seinen zwei kostenlosen Schnupperkursen den Kindern Einblicke in die Grundlagen des Mentaltrainings. Mit Bewegungs- und Koordinationsübungen kombiniert mit kognitiven Aufgaben sollen dabei das Gehirn aktiviert und neue synaptische Verbindungen geschaffen werden. Denn je größer das Netzwerk der Verbindungen im Gehirn, desto leichter fällt das Lernen in der Schule. Die Konzentration steigt und das Verständnis für Zusammenhänge sowie die Selbständigkeit und Ausgeglichenheit nehmen zu. So können etwa Hausaufgaben schneller erledigt werden und allgemein das Lernen vereinfacht werden.

Reiner Schirra, Abteilungsleiter Jugendarbeit der Stadt, zeigte sich sehr angetan: „Gerade junge Menschen



FOTO: PS

können aus dem Kurs viel mitnehmen und daran wachsen. Ich freue mich, dass wir dieses Angebot in unserem Ferienprogramm aufnehmen konnten.“ Auch Ludwig Steiner, Referatsleiter für Jugend und Sport, lobte den Kurs, der den Kindern und Jugendlichen ein Leben lang helfe. „Mein Dank geht an Marco Barz für das kostenlose Angebot.“ |ps

# Lautrer Sommerabende waren ein Volltreffer

Viel Lob für neues Veranstaltungsformat – Neuauflage wenn möglich 2023



Jens Vollmer & Friends beim letzten Lautrer Sommerabend

FOTO: PS

Mit einem fulminanten Konzert am Riesenbrunnen von „Jens Vollmer & friends“ gingen vergangene Woche die „Lautrer Sommerabende“ zu Ende. Vom 9. Juni bis zum 18. August präsentierten sich an sechs Abenden auf einer mobilen Veranstaltungsbühne verschiedene Künstler im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt – während das Publikum entspannt auf Liege-

stühlen Platz nehmen konnte. Eine äußerst gelungene Mischung, wie Organisationschef Alexander Heß bilanziert.

„Die Sommerabende waren ein reiner Volltreffer!“, so der Leiter des Projektbüros für städtische Veranstaltungen, zugleich beim Citymanagement für Veranstaltungen und Stadtmarketing zuständig. „Die Resonanz seitens des Publikums und ebenso

der Anlieger war durch die Bank sensationell gut.“ Mit dem Konzept, die Veranstaltungen immer an einem anderen Ort durchzuführen, habe man gezielt die ortsansässige Gastronomie unterstützen und für eine höhere Frequenz in den anliegenden Geschäften sorgen wollen. Und das sei nach dem bislang eingegangenen Feedback voll gelungen, freut sich der Veranstaltungschef. Es habe sich so-

gar ein harter Kern an Fans herausgebildet, die bei jedem Sommerabend mit dabei waren.

Ausgearbeitet habe man das neue Veranstaltungsformat, so Heß, mit der Grundprämisse, neue Anreize zu schaffen, um Menschen nach zwei schwierigen Pandemie Jahren zu einem Besuch der Innenstadt zu bewegen und ihnen dort eine schöne Zeit zu ermöglichen. Finanziert wurden die Sommerabende durch das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz. „Das Format war in vielerlei Hinsicht etwas Neues und insofern waren wir schon gespannt, wie es angenommen wird“, wirft Heß einen Blick zurück. „Donnerstagabend, 17 Uhr, ist eine ungewöhnliche Zeit. Dazu der permanente Wechsel der Örtlichkeit sowie der dargebotenen Musikgenres. Da kam durchaus einiges Ungewohntes zusammen. Doch rückblickend betrachtet war es genau dieser Mix, der die Sommerabende so besonders und auch so erfolgreich gemacht hat.“

Aufgrund des Rückenwindes will man die Sommerabende im Jahr 2023 unbedingt fortführen – zumindest wenn es die Haushaltssituation bis dahin zulässt. Eine erneute Förderzusage des Landes jedenfalls ist bereits da. |ps

# Kanalarbeiten in der Philipp-Hepp-, Woll- und Stärkstraße

Pariser Straße wird zeitweise zur Einbahnstraße

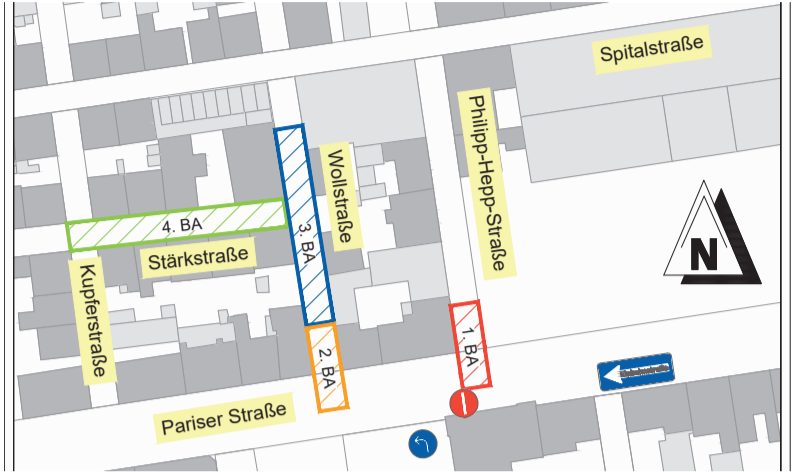


FOTO: STE

Voraussichtlich am 29. August beginnen auf dem Kotten Kanalarbeiten. Wie die Stadtentwässerung mitteilt, muss der vorhandene Entwässerungskanal in der Philipp-Hepp-, Woll- und Stärkstraße erneuert werden. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende 2022 andauern.

Im ersten und zweiten Bauabschnitt (ca. 4 Wochen) wird die Kanalanbindung der Philipp-Hepp-/Wollstraße an die Pariser Straße unter halbseitiger Sperrung der Pariser Straße erneuert. Dabei ist die Pariser Straße zwischen Rudolf-Breitscheid- und Kindergartenstraße nur stadt-

auswärts befahrbar. Die Umleitung für den Verkehr, der aus der Rudolf-Breitscheid-Straße kommt, erfolgt über den St.-Marien-Platz, die Königstraße und die Humboldtstraße.

Im dritten und vierten Bauabschnitt wird der Kanal in der Woll- und Stärkstraße unter temporärer Vollsperrung der betroffenen Straßenabschnitte erneuert. Der Fußgängerverkehr ist hiervon nicht betroffen. Es sind anschließende Kanalbauarbeiten in der Kennel-, Spital- und Philipp-Hepp-Straße geplant, nähere Infos werden frühzeitig bekannt gegeben. |ps

# Begrüßungsfest für Azubis

Neues Team Ausbildung wurde vorgestellt

Rund 14 Tage nach ihrem offiziellen Ausbildungsbeginn wurden die elf Azubis der Stadtverwaltung Kaiserslautern von ihren Vorgängern nochmal herzlich mit einem Willkommensfest begrüßt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die jungen Leute auf dem Jugendfeuerwehrtplatz am Gelterswoog kennenlernen und fernab vom Verwaltungsallday in lockerer Atmosphäre austauschen.

„Vor allem Corona hat dazu beigetragen, dass sich die einzelnen Berufsbilder und Jahrgänge weit voneinander entfernen. Deshalb war uns besonders wichtig, dass sich die Auszubildenden aus allen Ausbildungsjahrgängen und Ausbildern aus den Fachreferaten heute einfach mal wieder sehen und zusammen kommen“, berichtet Sabina Ernst vom Team Ausbildung. Das Team hat sich dieses Jahr ebenfalls neu konstituiert und wurde von Wolfgang Mayer, Referatsleiter



Die Geehrten mit Personalchef Wolfgang Mayer und dem Team Ausbildung

FOTO: PS

der Referate Personal und Organisationsmanagement, zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Neben Sabina Ernst gehören noch Michelle Schreiber, Jens Chapuis-Roux, Johannes Spitz und Anke Fischer dazu.

Im Anschluss wurden die diesjährigen Absolventen durch Oberbürgermeister Klaus Weichel geehrt. Im Ausbildungsberuf Beamtenanwärter im 3. Einstiegsamt konnten sich Lucca Blauth, Nils Lickteig, Gabriel-Yannik

Mey, Jennifer Waßmann und Michelle Schreiber über ihren Abschluss freuen, die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n konnten dieses Jahr Celin Cappel, Stefanie Dinger, Lukas Hans und Vanessa Sberna erfolgreich beenden. Jonas Naumann und Mark Simon beendeten erfolgreich ihre Ausbildung zum Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration. Susanne Geib, Nicole Ladjabi und Simon Schweißthal konnten den Angestelltenlehrgang I und Eric Burkhardt, Sascha Hammann und Milja Raifovski erfolgreich den Angestelltenlehrgang II abschließen.

Auch der Personalrat und die Jugend- und Auszubildendenvertretung schlossen sich an die Begrüßungsrede an und richteten ebenfalls ein paar Worte an die Teilnehmenden, bevor es dann zum gemütlichen Teil mit verschiedenen Kennenlern-Spielen überging. |ps

# Innenhof der Stadtbibliothek wird zur Leseoase

Mitarbeiterinnen legten Hand an



Die Bibliotheksmitarbeiterinnen Andrea Schwehm (l.) und Gabriele Cusminus genießen ihre Mittagspause im Innenhof

FOTO: PS

Unter einem Sonnenschirm im Freien sitzen, dazu ein gutes Buch in der Hand... Was kann es Spannenderes im Sommer geben? Für dieses Feriengedächtnis sorgt seit Kurzem auch die Stadtbibliothek Kaiserslautern. Dank dem Engagement der Mitarbeiterinnen können sich kleine und große Lesebegeisterte nun ein schattiges Plätzchen im einladend gestalteten Innenhof der Stadtbibliothek suchen. Umgeben von reichlich blühendem Grün können sie, gemütlich an Bistrotischen sitzend, eine Auswahl der Bücher treffen, die sie sich später ausleihen möchten. Dazu zwitschern die Vögel in der frisch eingerichteten Leseoase, die auch von den Mitarbeiterinnen in ihrer Mittagspause genutzt wird.

Bei ihrem letzten Besuch in der Stadtbibliothek zeigte sich auch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel begeistert. „Es ist richtig toll geworden, was das Team

unserer Stadtbibliothek hier in Eigeninitiative geschaffen hat“, freute sie sich über das ansprechend gestaltete Kleinod. Auch Bibliotheksleiter Franz-Josef Huschens ist sichtlich beeindruckt von der Arbeit seiner Mitarbeiterinnen, die dem verwilderten, bisher ungenutzten Innenhof mit dem eigenen Gartenwerkzeug zu Leibe gerückt waren. „Nun ist neben dem Lesen von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sogar das Schachspielen unter freiem Himmel möglich“, freut auch er sich.

Die Stadtbibliothek ist Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu ihrem umfangreichen Angebot sind auf der Homepage der Stadtbibliothek unter [www.stadtbibliothek-kl.de](http://www.stadtbibliothek-kl.de) zu finden. |ps

# Graffiti-Workshop des mpk

Freizeitprogramm war Teil der städtischen Sommerschule

„Wenn die Menschen wahrnehmen, dass ihre Stadt gestaltet ist, wenn sie diese Gestaltung erkennen, dann können sie einen persönlichen Bezug dazu herstellen – und können sie schließlich auch selbst mitgestalten.“ So erläuterte Kunstvermittler Benjamin Košar vom Museum Pfalz-galerie Kaiserslautern (mpk) sein Konzept zum Workshop „Meine Stadt, was hat sie zu bieten?“. Im Rahmen des Freizeitprogramms der städtischen Sommerschule arbeitete er mit zwei Kursgruppen zum Thema „Stadt“. Die beiden Workshops standen im Kontext der aktuellen mpk-Ausstellung „Hans Hofmann – Chim-bote. Farben für die neue Stadt“, die Zeichnungen und Gemälde zeigt.

Zunächst nahm Košar die Schülerinnen und Schüler mit auf einen Spaziergang durch die Stadt, wobei er sie ermunterte, Stellen, Plätze, Graffiti an den Wänden und Besonderheiten,



Daria Pognaiko bei der Arbeit am kollektiven Kunstwerk

FOTO: PS

die ins Auge fallen, mit ihrem Handy zu fotografieren. Da in beiden Kursen über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler erst vor wenigen Wochen aus der Ukraine nach Kaiserslautern gekommen und noch intensiv damit befasst war, Deutsch zu lernen, wurden für die Kommunikation auch Gestik

und Mimik eingesetzt, was hervorragend klappte, wie Košar bestätigte. Danach folgte der Besuch der Ausstellung im mpk und die gemeinsame Besprechung der Ausbeute des Stadtrundgangs. Und schließlich wurde es bunt: Mit Spraydosen versorgt konnten die Jugendlichen im

Museumshof ihr Können in Sachen Graffiti zunächst auf Karton, danach auf einer Stellwand und auf Leinwand ausprobieren.

Die beiden Workshops im mpk waren Teil des Freizeitangebots der Sommerschule der Stadt, die in diesem Jahr in Zusammenarbeit des Bildungsbüros mit dem Zentrum für Lehrerbildung der Technischen Universität, dem Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrum Kaiserslautern und dem städtischen Referat Jugend und Sport verwirklicht wurde. Etwa 70 Schülerinnen und Schüler nahmen das für sie kostenfreie Angebot wahr, über zwei Wochen gezielte Lernunterstützung zu erhalten und zudem noch ein attraktives Freizeitprogramm miterleben. Dieses konnte in Zusammenarbeit mit insgesamt zwölf lokalen Partnerinnen und Partnern wie dem mpk realisiert werden. |ps

# Energiekosten senken

Den eigenen Energieverbrauch zu senken ist oftmals schon mit kleinen bis geringen Investitionen möglich. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern spart auch Treibhausgasemissionen ein. Wenn Strom-, Gas- oder Heizkosten zur Belastung werden oder gar schon eine Versorgungssperre angedroht oder umgesetzt ist, bietet die Verbraucherzentrale in Kaiserslautern eine kostenlose Beratung an. Es besteht auch die Möglichkeit, den Energieverbrauch

der eigenen Geräte zu überprüfen, durch Verleihung von Strommessgeräten.

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können dazu – und für ihren eigenen Geldbeutel – einen Beitrag leisten. Terminvereinbarung unter Telefon: 0800 6075700 (kostenlos), Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr. |ps